



Preise + Auszeichnungen 2017

Jahr/Departement/Kategorie

- 04/2017 HAFLStudierende Marie Pfammatter wurde an der Netzwerktagung Pferdeforschung Schweiz mit dem wissenschaftlichen Spontanpreis ausgezeichnet. Geehrt wurde sie für ihre Semesterarbeit «Sind unsere Pferde zu dick?».
- 04/2017 HAFLStudierende An der Netzwerktagung Pferdeforschung Schweiz hat Chiara Augsburgener den Preis der Pferdebranche für ihre Bachelorarbeit über den Einfluss von Einstreumaterialien auf wirtschaftliche Faktoren, Liege- und Fressverhalten von Pferden erhalten.
- 09/2017 HAFLMitarbeitende Mit ihrem Vortrag zur «Entwicklung und Untermauerung sensorischer Claims für verpackte Lebensmittel» hat Marie-Hélène Corajod an den Deutschen Sensorikertagen eine Auszeichnung als Jungsensorikerin erhalten. Die Deutsche Gesellschaft für Sensorik ehrt damit hervorragende Leistungen junger Forschender in diesem Bereich.
- 11/2017 HAFLStudierende In seiner Master-Thesis in Life Sciences hat Sebastian Mengel die landwirtschaftlichen Lebensgrundlagen von Jugendlichen in der marokkanischen Provinz Midelt analysiert und damit den Master Thesis Award des Swiss Forum for International Agricultural Research (SFIAR) gewonnen. Der SFIAR-Award richtet sich an Studienabgänger/innen und Forschende, die an einer Schweizer Institution im Bereich internationale Agrarforschung tätig sind und zeichnet herausragende Arbeiten aus.
- 09/2017 Studierende Der Verein Alumni BFH Soziale Arbeit hat anlässlich der Diplomfeier zwei herausragende Arbeiten ausgezeichnet. Der erste Anerkennungspreis ging an Corinne Matti und Alexander Daniel Post für die Bachelor-Thesis «Professionalität und das Tripelmandat im Kontext der individuellen Sozialhilfe des Kantons Bern». Die zweite Auszeichnung konnten Rahel-Barbara Müller und Stefanie Plutschow für ihre Master-Thesis «(un)doing gender von Jugendarbeiter_innen im Jugendtreff: Eine Ethnografie im Feld der Offenen Jugendarbeit der Deutschschweiz» entgegennehmen.
- 04/2017 Studierende Der Verein Alumni BFH Soziale Arbeit hat anlässlich der Diplomfeier zwei herausragende Arbeiten ausgezeichnet. Der Anerkennungspreis ging an die Autorinnen Ramona Christen und Anika Schwenk für die Bachelor-Thesis «Der Vorsorgeauftrag als Instrument zur Selbstbestimmung – ein Auftrag der Sozialen Arbeit?». Die zweite Auszeichnung konnte Simone Zürcher-Steiner für ihre Master-Thesis «Die Gestaltung der Praxisausbildung. Eine qualitative Untersuchung im Arbeitsfeld der stationären Kinder- und Jugendhilfe» entgegennehmen.
- 07/2017 Studierende Der Senevita Förderpreis «Lebensgestaltung im Alter» wurde dieses Jahr Lori Michel verliehen. In ihrer Masterarbeit (MAS Gerontologie) widmete sich Lori Michel der Altersfreundlichkeit der Bodeligemeinden. Darin untersuchte sie die Wirkung des 2013 geschaffenen Altersleitbilds der Bodeligemeinden (Interlaken, Unterseen, Matten, Wilderswil und Bönigen) in Bezug auf die Praxis.

11/2017	Mitarbeitende	Simone Küng und Pascal Engler sind für ihren besonderen Einsatz und Innovation in der Lehre mit dem CS Award for Best Teaching ausgezeichnet worden. Gemeinsam haben die beiden Dozierenden ihre Module «Schweizerisches Sozialwesen» und «Sozialpolitik» neu konzipiert. Seit dem Herbstsemester 2017 unterrichten sie im Blended Learning. Das heisst, sie kombinieren E-Learning-Sequenzen und Präsenzunterricht in ihren Angeboten.
08/2017	Mitarbeitende	Das von Dr. Sebastian Gurtner als Ko-Autor verfasste Manuskript «The High-end Bias – Investigating the Irrational Preference for High-end over Low-end Innovations» wurde auf dem renomierten Academy of Management Annual Meeting in Atlanta mit dem Best Student Paper Award der Technology and Innovation Management Division ausgezeichnet.
08/2017	Mitarbeitende	Dr. Sebastian Gurtner wurde für seine Arbeit als Gutachter auf dem Academy of Management Annual Meeting in Atlanta mit dem Outstanding Reviewer Award der Healthcare Management Division ausgezeichnet.
06/2017	Mitarbeitende	Im Rahmen der 24th Annual Innovation and Product Development Management Conference in Reykjavik, Iceland, wurde das von Dr. Sebastian Gurtner mitverfasste Manuskript «The High-end Bias – Investigating the Irrational Preference for High-end over Low-end Innovations» mit dem Thomas P. Hustad Best Student Paper Award ausgezeichnet.
05/2017	Mitarbeitende	Zwei Konferenzbeiträge von Dr. Sebastian Gurtner wurden im Rahmen des Academy of Management Annual Meeting in Atlanta in die Best-Paper Proceedings aufgenommen, welchen die besten 10% aller Beiträge repräsentieren.
01/2017	Mitarbeitende	Jan Taeymans, Dozent im Studiengang Master of Science in Physiotherapie, gewann zusammen mit den Forschenden Roger Hilfiker, André Meichtry, Manuela Eicher, Lina Nilsson Balfe, Ruud Knols und Martin Verra einen der beiden Forschungspreise der Reha Rheinfelden. Die ausgezeichnete Arbeit trägt den Titel «Exercise and other non-pharmaceutical interventions for cancer-related fatigue in patients during or after cancer treatment: a systematic review incorporating an indirect-comparisons meta-analysis». Seit 2012 vergibt die Reha Rheinfelden jährlich einen Forschungspreis. Dieser soll die Forschung in den therapeutischen Berufen (Ergotherapie, Kreative Therapien, Logopädie, Physikalische Therapie, Physiotherapie) fördern und würdigen.
07/2017	Mitarbeitende	Das Forscherteam rund um Helena Luginbühl wurde in Kapstadt, am World Confederation for Physical Therapy Congress 2017, mit dem Outstanding Poster Presentation Award of the International Organization of Physical Therapists in Women's Health (IOPTWH) ausgezeichnet. Der Titel des Posters lautet «Involuntary reflexive versus standard voluntary pelvic floor muscle training - RCT protocol testing a new therapy concept for stress urinary incontinence.»



10/2017	Mitarbeitende	Das Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule hat das Label «Friendly work space» erhalten. Dieses Label zeichnet Betriebe aus, die über ein systematisches Gesundheitsmanagement und entsprechend optimierte Arbeitsbedingungen verfügen. Friendly-Work-Space-Betriebe engagieren sich systematisch für gute Arbeitsbedingungen ihrer Mitarbeitenden.
10/2017	Studierende	"Für ihre Master-Thesis «Ethische Herausforderungen der Physiotherapie-forschung in der Schweiz - eine qualitative Studie» wurde Alexandra Hummel, Absolventin des Master of Science in Physiotherapie, mit dem Preis der Stiftung Physiotherapie Wissenschaften (PTW) geehrt. Die Stiftung PTW vergibt seit 2013 jährlich ein Preisgeld von maximal CHF 6'000 für herausragende MSc-Thesen im Rahmen des Kooperationsmasterstudiengangs der BFH und ZHAW.
"		
10/2017	Studierende	Die Inselgruppe verleiht jährlich je eine Auszeichnung für die beste Gesamtleistung pro Studiengang. 2017 wurden folgende Studierende ausgezeichnet: BSc Ernährung und Diätetik: Yvonne Baltensperger. BSc Hebamme (Typ 1): Luzia Rappo. BSc Pflege: Stefanie Baumann. BSc Physiotherapie: Ladina Silvana Durisch. MSc Pflege: Simone Gabriela Pessach-Bamert und Iris von Euw. MSc Physiotherapie: Dajana Hubacher-Schneider und Lia Sutter
10/2017	Studierende	Der Schweizerische Hebammenverband SHV hat Frau Martina Lemmke für die beste Gesamtleistung im BSc Hebamme Typ II ausgezeichnet.
10/2017	Studierende	Das Spitalzentrum Biel zeichnet Simone Gabriela Pessach-Bamert, Absolventin des MSc in Pflege, für die beste Master-These aus. Die Master-These trägt den Titel «'Du hast wieder dein Leben'. Wie Frauen nach einer offenen Herzoperation die Rückkehr in ihr häusliches Setting erleben.»
10/2017	Studierende	Boday-Bulloni GmbH zeichnet die besten Master-Thesen in Physiotherapie aus. Preisträgerinnen 2017 sind Agnes Pudelko mit ihrer Master-These «Measurement Properties of Assessments in Patients with the Overlapping Pathologies Cervicogenic Headache, Non-specific Neck Pain and Temporomandibular Disorder.» und Alexandra Hummel mit ihrer Master-These «Ethische Herausforderungen der Physiotherapie-forschung in der Schweiz - eine qualitative Studie».
10/2017	Studierende	SPITEX Bern zeichnet die beste Bachelor-These im Bachelorstudiengang Pflege aus: Preisträger 2017 ist Milo Neuenschwander. Seine Bachelor-These trägt den Titel «Effekt von akademisch ausgebildeten Pflegefachpersonen auf patientenbezogene Outcomes.»
10/2017	Studierende	Den physioswiss - Förderpreis erhielten Salome Gerfin und Alena Vollenweider, Studierende des BSc in Physiotherapie (Standort Basel) für ihre Bachelor-These «Pathophysiologie von Apophysitiden und deren Behandlungsansätze in der Physiotherapie. Eine systematische Literaturrecherche am Beispiel von Osgood Schlatter-, Sever's- und Little League Disease.»
10/2017	Studierende	Der Schweizerischer Verband der Ernährungsberater/innen SVDE zeichnet Yvonne Baltensperger für die beste Bachelor-These im



		Bachelorstudiengang Ernährung und Diätetik aus. Die Bachelor-Thesis trägt den Titel «Ernährungsinformation bei chronisch-entzündlicher Darmerkrankung: aktuelle Situation und Bedürfnisse aus der Sicht von Betroffenen.»
10/2017	Studierende	Die Lindenhofgruppe hat folgende Studierende ausgezeichnet: Mirjam Kasper und Désirée Pfander für die beste Bachelor-Thesis im BSc Hebamme Typ II («Geburtseinleitung oder abwartendes Management bei Gestationsdiabetes am Termin. Ein Literaturreview.»). Katjana Herzog für die beste Bachelor-Thesis im BSc Pflege für diplomierte Pflegefachpersonen (Titel «Assessmentinstrumente bei erektiler Dysfunktion.»). Ladina Silvana Durisch und Martina Katharina Kläy für die beste Bachelor-Thesis im BSc in Physiotherapie, Standort Bern: «Polysportives Training bei infantiler Cerebralparese – Anpassungen aus physiotherapeutischer Sicht. Eine qualitative Studie.» sowie Lea Stahel und Barbara Häfeli-Richner für die zweitbeste Bachelor-Thesis im BSc in Ernährung und Diätetik: «'Diese Suppe ess' ich nicht!' Analyse der Ernährungsbedürfnisse von zivil- und strafrechtlich eingewiesenen Jugendlichen.»
10/2017	Studierende	Luzia Rappo und Sabrina Neuhaus wurden vom Spitalzentrum Biel für die beste Bachelor-Thesis im BSc Hebamme Typ I ausgezeichnet. Ihre Bachelor-Thesis trägt den Titel «Mütterliche Verhaltensänderung bei regelabweichender Fetalaktivität. Ein systematischer Literaturreview zu sekundärpräventiven Massnahmen.»
11/2017	Mitarbeitende	Theresa Scherer wurde gemeinsam mit einem interprofessionellen Team des Departements Gesundheit, ergänzt durch externe Dozierende, für das Projekt «Interprofessionelle Modultrilogie für Gesundheitsberufe» mit dem SAMW-Award «Interprofessionalität» ausgezeichnet. Die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW zeichnet seit 2016 «Best Practice»-Beispiele der Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen in der Gesundheitsversorgung aus. Diese haben Vorbildcharakter und können Orientierung und Unterstützung bei der Umsetzung der Interprofessionalität bieten.
11/2017	Mitarbeitende	Noemi Schaffner wurde als Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Bachelorstudiengangs Pflege gemeinsam mit Vertreterinnen des Bildungszentrums Pflege und des Instituts für Medizinische Lehre der Universität Bern IML mit dem SAMW-Award «Interprofessionalität» für das Projekt «Interprofessionelles Lernen mit interprofessionellen Peer Tutoren» ausgezeichnet.
11/2017	Studierende	Robin Sten Riese und Raphael Werlen erhielten am 15. Symposium Sportphysiotherapie Schweiz (24.11.2017 in Bern) den 3. Preis für die Postpräsentation ihrer Bachelor-Thesis. Die Bachelor-Thesis trägt den Titel «Übersetzung und Validierung der Sport Motivation Scale SMS-II».
11/2017	Studierende	"Drei Absolventinnen des Bachelor of Science in Pflege gewannen am pflegekongress17 mit ihrer Thesen-Referentin Friederike J.S. Thilo, angewandte Forschung und Entwicklung Pflege, einen Posterpreis: 2. Posterpreis zum Thema «Interprofessionelle

- Kommunikationsoptimierung für mehr Patientensicherheit: ein Literaturreview»: Janina Koch, Eliane Reinhard und Friederike J.S. Thilo
3. Posterpreis zum Thema «Wohlbefinden und Kognition fördern: nicht-medikamentöse Massnahmen bei ‚mild cognitive impairment‘ - ein Literaturreview» Seraina Berni und Friederike J.S. Thilo"
- 01/2017 HKB Studierende Die Saxophonistin und HKB-Studentin im Bachelor Musik Klassik Michelle Burri ist an den internationalen Meisterkursen Uttwil für ihre Aufführung des «Concerto» von Alexander Glazunov ausgezeichnet worden. Als Preis wird sie das Stück im Herbst 2017 mit der Südwestdeutschen Philharmonie und unter der Leitung von Eckart Manke in Konstanz aufführen.
- 01/2017 HKB Studierende Maria Anikina, CAS-Studentin in der Klavierklasse von Tomasz Herbut, wurde beim Giorgos Thymis International Piano Competition in Thessaloniki/Griechenland mit dem 3. Preis ausgezeichnet.
- 02/2017 HKB Studierende Erfolg für die Kompositionsklasse am Archipel Festival in Genf: Die drei ehemaligen Studierenden Nemanja Radivojevic, Nicolas von Ritter und Barblina Meierhans sowie der aktuelle HKB-Student Yesid Fonseca sind die Gewinner/innen innerhalb der Composers' Next Generation des Ensemble Vortex Genève. Die Aufführungsreihe wird von Pro Helvetia unterstützt.
- 03/2017 HKB Studierende Der Masterstudent in Specialized Music Performance Harun Bugra Yüksel (Klavierklasse von Tomasz Herbut) wurde beim jährlichen Wettbewerb des Schweizer Tonkünstlervereins (Kiefer-Hablitzel & Ernst Göhner Stiftung) mit dem 2. Preis ex aequo in der Höhe von 10'000 CHF ausgezeichnet.
- 03/2017 HKB Studierende Wanda Winzenried, Studentin im Bachelor Theater, wurde von der Friedl Wald Stiftung mit einem Förderstipendium ausgezeichnet.
- 03/2017 HKB Studierende Die HKB-Studentin im Master Specialized Music Performance Klassik Felicitas Erb hat mit ihrer Schwester Judith und begleitet von der Pianistin Doriana Tschakarova ein Album mit Duetten der Geschwister Felix Mendelssohn und Fanny Hensel (geb. Mendelssohn) aufgenommen. Von Kritikerinnen und Kritikern sowohl im englischen als auch im deutschen Sprachraum ist das Album begeistert aufgenommen worden. Und als Sahnehäubchen wurden die drei Musikerinnen für den Echo-Preis nominiert. Wir dürfen gespannt sein ...
- 04/2017 HKB Studierende Die Friedl Wald Stiftung hat Julia Frischknecht aus der Gesangsklasse Klassik von Christian Hilz ein Stipendium von 14'000 CHF zugesprochen.
- 04/2017 HKB Studierende Katarzyna Seremak, Violinistin und Studentin bei Monika Urbaniak im Master Music Performance, hat eine Auszeichnung und den Friedrich Hofmeister-Sonderpreis für die beste Interpretation eines modernen Werkes am Internationalen Königin Sophie Charlotte Wettbewerb in Mirow (D) erhalten.
- 04/2017 HKB Studierende An den Entrada-Ausgaben des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs wurden gleich zwei Jungstudierende des



- PreCollege Bern HKB ausgezeichnet: Markus Wüthrich aus der Klasse von Markus Oesch (2. Preis im Fach Horn) und Itto Bakir aus der Klasse von Rachel Harnisch (1. Preis im Fach Gesang). Itto hat sich damit für das Finale vom 18. bis 21. Mai in La Chaux-de-Fonds qualifiziert. Gleiches gilt auch für die Duos von Radvile Nevulyte (Gymnasium Hofwil) und Jonas Krebs (Bachelor Musik), beide aus der Violinklasse von Monika Urbaniak.
- 04/2017 HKB Studierende Zwei Bachelorstudierende aus der Klavierklasse von Patricia Pagny sind ausgezeichnet worden: Am Concorso Antonio Salieri in Legnago (ITA) gewann Simone Cagnasso den 3. Preis. Cassie Brecheisen erhielt am internationalen Klavierwettbewerb Concours Musical de France den 2. Preis.
- 05/2017 HKB Studierende Mit Leoni Altherr, Gesang (BA Jazz), Philipp Leibundgut, Schlagzeug (MA Pedagogy Jazz) und Nicola Habegger, Trompete (MA Performance Jazz) haben gleich drei HKB-Jazzstudierende ein Stipendium der Friedl Wald Stiftung erhalten, in der Höhe von je 14'000 CHF. Die Friedl Wald Stiftung unterstützt förderungsbedürftige und förderungswürdige Schweizer Theater- und Musikschaffende, die das 26. Altersjahr noch nicht vollendet haben.
- 05/2017 HKB Studierende Der Bachelorstudent Simone Cagnasso aus der Klavierklasse von Patricia Pagny hat am 18. Concorso Internazionale Valsesia Musica - Premio Monterosa einen dritten Preis gewonnen.
- 06/2017 HKB Studierende Mateusz Kasprzak-Łabudziński aus der Violinklasse von Monika Urbaniak-Lisik hat am IV. International Music Competition der Associazione Culturale Melos in Rom einen 1. Preis gewonnen und wird im Rahmen dieses Preises ein Konzert im Römer Konservatorium Santa Cecilia spielen dürfen. Als Träger des 3. Preises des Rising Stars Grand Prix 2017 - International Music Competition in Berlin erhält er darüber hinaus auch die Gelegenheit, in diesem Sommer sein Solo-Debüt in der Philharmonie Berlin geben zu können.
- 06/2017 HKB Studierende Die Sopranistin Olivera Ticevic und der Tenor Mark Serdiuk (beide im Master Music Performance) sind mit einem Preis in der Tasche vom Wettbewerb der Opernspiele Munot 2017 zurückgekommen. Mark Serdiuk wurde zudem am 14. Mai Preisträger am internationalen Gesangswettbewerb Oper Schloss Hallwyl. Dieser Preis ist verbunden mit Konzerten beim Festival Arosa Klassik und in der Konzertreihe der argovia philharmonic. Der Tenor Louis Zaitoun (Master Specialized Music Performance) wurde für 2018 von der Opéra de Lyon für die Rolle des Malcolm in Giuseppe Verdis Oper Macbeth engagiert.
- 07/2017 HKB Studierende Mit den Solistenkonzerten der Hochschule der Künste Bern HKB, die letzten Samstag an der Lenk im Simmental und gestern Mittwoch im Yehudi Menuhin Forum Bern stattgefunden haben, konnten fünf Solisten und drei Solistinnen ihren Master of Arts in Specialized Music Performance Klassik, die höchste Stufe der klassischen Musikausbildung in der Schweiz, erfolgreich abschliessen. Anlässlich des Konzerts wurden gleich zwei Meisterstudierende mit dem Eduard-Tschumi-Preis 2017 für die beste Solistenprüfung in der Höhe von 8000

- CHF ausgezeichnet, die Klarinetistin Shuyue Zhao und der Pianist Igor Andreev.
- 08/2017 HKB Studierende Nikita Tonkonogov, Masterstudent in Specialized Music Performance, wurde am 7. Internationalem Siegfried-Weishaupt-Klavierwettbewerb in Deutschland mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Die Bachelorstudentin Daria Korotkova gewann am internationalen Concerto-Wettbewerb an der Tel-Hai International Piano Academy, der renommierten Schmiede für Nachwuchspianistinnen und Nachwuchspianisten in Israel, den 1. Preis. Als Folge dieses Preises wird sie in der Philharmonie von Tel Aviv im Oktober 2017 mit der «Paganini-Rhapsodie op.43» von S. Rachmaninow debütieren.
- 09/2017 HKB Studierende Wanda Winzenried (Bachelor Theater) wurde am diesjährigen Schauspielwettbewerb des Migros Kulturprozent mit einem Studienpreis in der Höhe von 14'400 CHF ausgezeichnet. Nach dem Förderstipendium der Friedl Wald Stiftung ist es bereits der zweite Preis in diesem Jahr, über den sie sich freuen kann.
- 09/2017 HKB Studierende Nicole Wacker, Sopran (Bachelor Musik, 5. Semester) erhielt eine Einladung zu einem Konzert bei den Schwetzingen Winter-Festspielen 2019, und darüber hinaus den Publikumspreis. David Zürcher, Bass (Master Music Pedagogy, 1. Semester) erhielt eine Einladung zu einem Preisträger-Konzert im Radiokulturhaus des ORF in Wien. "
- 11/2017 HKB Studierende Die Gesellschaft zu Ober-Gerwern hat dieses Jahr zum dritten Mal den Ober-Gerwern-Masterpreis für herausragende Masterarbeiten an der HKB in der Höhe von 20'000 CHF vergeben. Gewonnen hat ihn Manuel Herren, Absolvent des MA Music Pedagogy, für sein musikalisches Integrationsprojekt «Musik ohne Grenzen». In drei Workshops für Musik, Rhythmik und Tanz wurden interessierten Asylsuchenden aus Asylzentren im Raum Bern musikalische Inhalte vermittelt, die schliesslich gemeinsam mit dem Jugendblasorchester KMB im vollbesetzten Kulturcasino Bern zur Aufführung kamen. Manuel Herren hat die völkerverbindende Sprache «Musik» genutzt, um Brücken zum gegenseitigen Verständnis zu bauen und um alle Beteiligten an einem persönlichen, kulturellen und musikalischen Austausch teilhaben zu lassen.
- 12/2017 HKB Studierende Gleich zwei Ensembles mit HKB-Studierenden finden sich unter den sechs Preisträgern der diesjährigen Orpheus Chamber Music Competition. Die Violoncellistin Irene Enzlin erspielt sich mit ihrem Delta Piano Trio den 1. Preis. Ausgezeichnet wurde auch das Gardan Quartett (Jakub Przybycień, Jacek Świca, Violinen; Dominik Klauser, Viola; Alessandro Sica, Violoncello). Mit den Preisen und Auszeichnungen sind unter anderem Auftritte am Swiss Chamber Music Festival in Adelboden und am Festival Musikdorf Ernen verbunden.
- 02/2017 HKB Mitarbeitende Daniel Glaus, HKB-Musikdozent für Orgel und Komposition, verbringt von Februar bis Juli 2017 ein Atelier-Stipendium der Landis & Gyr Stiftung in London. Zugleich ist es ein Kompositionsaufenthalt zum Schreiben von zwei grossen Aufträgen. Glaus ist neben seiner HKB-Tätigkeit Organist am Berner Münster, wo er als künstlerischer Leiter

die sommerlichen Abendmusiken betreut, und an der Musikhochschule Zürich Professor für Komposition.

- 05/2017 HKB Mitarbeitende "Die Künstlerin und HKB-Dozentin Daniela Keiser hat – neben Architekt Peter Märkli und Autor Philip Ursprung – den Schweizer Grand Prix Kunst / Prix Meret Oppenheim 2017 gewonnen. Zum 17. Mal zeichnet das Bundesamt für Kultur (BAK) herausragende Persönlichkeiten der Kunst, Kunstvermittlung und Architektur aus, deren Arbeit von besonderer Aktualität und Relevanz für die schweizerische Kunst- und Architekturpraxis ist. Die Auszeichnungen sind mit je 40'000 CHF dotiert. Daniela Keiser und die beiden Preisträger werden am 12. Juni 2017 zusammen mit den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern der Schweizer Kunstpreise in Basel geehrt. Daniela Keiser (*1963) arbeitet als Konzept- und Installationskünstlerin mit Fotografie und Sprache, die sie in unterschiedliche Ausstellungs- und Präsentationsformate übersetzt. In meist umfangreichen Installationen, Gruppen und Serien reizt Daniela Keiser dabei die Wahrnehmungsgrenzen der Betrachter und Betrachterinnen aus. Verschiedene Atelier- und Auslandsaufenthalte führten sie u.a. nach London, Paris, New York, Berlin, Kairo und in die Türkei, seit 2008 lehrt sie an der HKB. Keiser unterrichtet im Fachbereich Gestaltung und Kunst das Fach «Installation advanced»."
- 05/2017 HKB Mitarbeitende Leonardo Miucci, Interpretationsforscher an der HKB, hat vom Schweizerischen Nationalfonds ein Stipendium über 18 Monate zugesprochen erhalten, um seine Studien zur Beethovenrezeption nach seinem Doktorat am Beethovenhaus in Bonn sowie in Mailand zu vertiefen.
- 05/2017 HKB Mitarbeitende Peter Scherer, HKB-Dozent im Bereich Sound Arts – Musik und Medienkunst, ist unter den 15 Preisträgerinnen und Preisträgern des Schweizer Musikpreises 2017. Damit hat er zum einen 25'000 CHF auf sicher und ist zum anderen im Rennen um den Hauptpreis in der Höhe von nicht weniger als 100'000 CHF, dessen Gewinnerin oder Gewinner am Tag der Preisverleihung verkündet werden wird. Zu Scherers Konkurrenz gehört auch die in Bern wohnhafte und ehemals an der HKB studierende Geigerin Patricia Kopatchinskaya. Der Schweizer Musikpreis 2017 wird am 22. September in Basel verliehen.
- 06/2017 HKB Mitarbeitende Pierre Smolarski aus dem Forschungsschwerpunkt Kommunikationsdesign erhielt von der Universität Duisburg-Essen die Auszeichnung für die beste Promotion des Jahrgangs.
- 08/2017 HKB Mitarbeitende Zwei von vier Gewinnerinnen und Gewinnern des Berner Musikpreises 2017 in der Höhe von je 15'000 CHF sind HKB-Dozierende. Meret Lüthi, Dozentin für Barockvioline und künstlerische Leiterin des Ensembles Les Passions de l'Âme ist Spezialistin für Alte Musik und ist regelmässig bei Radio SRF 2 Kultur als Fachexpertin zu Gast. Der zweite Gewinner ist Ernesto Molinari, an der HKB Professor für Klarinette und Bassklarinetten, Kammermusik, zeitgenössische Musik und Improvisation. Der Musikpreis wird von der kantonalbernerischen Musikkommission verliehen als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für das musikalische Wirken von herausragenden

Musikschaffenden mit einem langjährigen Engagement im Kanton Bern. Die Preisverleihung findet im November 2017 statt.

- 08/2017 HKB Mitarbeitende HKB-Forscher und Dozent für Visualisieren im Fachbereich Gestaltung und Kunst Andréas Netthoevel hat einen Red Dot Award gewonnen. Ausgezeichnet wurde er für das Corporate Design, das er mit seinem Gestaltungsbüro 2. stock süd für das PZM Psychiatricentrum Münsingen neu entwickelt hat. Der Red Dot Design Award wird vom Design Zentrum Nordrhein Westfalen organisiert und ist einer der grössten Designwettbewerbe der Welt. Die Preisverleihung findet am 27. Oktober in Berlin statt.
- 09/2017 HKB Mitarbeitende Der Kulturpreis der Stadt Biel 2017 geht an Rolf Hermann. Er gehört zu den wichtigsten Vertretern der Schweizer Kulturszene, schreibt vorwiegend Lyrik, aber auch Prosa, Hörspiele, Theater- und Mundarttexte. Am Schweizerischen Literaturinstitut ist er als Dozent tätig.
- 09/2017 HKB Mitarbeitende "Charlotte Huldi, Regisseurin und Lehrbeauftragte im Master Musik und Bewegung (Rhythmik) in Biel erhält mit ihrem Theaterensemble Théâtre de la Grenouille Biel/Bienne den mit 30'000 CHF dotierten Kulturpreis 2017 des Kantons Bern .
Mit dem Kulturpreis würdigen das Amt für Kultur und die Kulturkommissionen des Kantons Bern das langjährige Wirken des Théâtre de la Grenouille in Biel, das bildhafte, poetische Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene produziert und dabei zu einem einzigartigen Umgang mit Zweisprachigkeit gefunden hat: Denn gespielt wird auf Deutsch und Französisch, einige Inszenierungen in zweisprachigen Fassungen und eine gar in einer eigens kreierten Fantasiensprache.
Gegründet wurde das Théâtre de la Grenouille 1985 von Charlotte Huldi und dem Schauspieler Arthur Baratta."
- 11/2017 HKB Mitarbeitende Die CD «Wiener Klassik» wurde in Paris mit dem Diapason d'Or de l'année 2017 in der Kategorie Kammermusik ausgezeichnet. Auf der CD spielt Edoardo Torbianelli, an der HKB Dozent für Fortepiano und historische Aufführungspraxis, am Hammerflügel zusammen mit dem Ensemble Freitagsakademie Bern die Klavier/Bläser-Quintette von Mozart und Beethoven. Das Ensemble trat am Galaabend neben anderen berühmten Namen der klassischen Musik live bei Radio France auf.
- 09/2017 TI Mitarbeitende Prof. Dr. Stefan Grösser wurde von der Deutschen Gesellschaft für System Dynamics für seine Arbeit «Co-Evolution of Standards in Innovation Systems» mit dem Gert-von-Kortzfleisch-Preis ausgezeichnet
- 09/2017 TI Studierende Die Styner-Stiftung würdigte auch dieses Jahr zwei herausragende Master-Arbeiten. Der mit CHF 10'000 dotierte erste Preis geht an Christof Baeriswyl aus Düringen für seine Arbeit mit dem Titel «Hardware Algorithms for Long-Term Esophagus ECG; Signal Decompression and Reconstruction».



09/2017	TI	Studierende	Patrick Wälti aus Seedorf erhielt den zweiten Preis der Styner-Stiftung über 5'000 Franken für seine Arbeit mit dem Titel «Safety battery management system and monitoring tool for airborne systems».
09/2017	TI	Studierende	Der Siemens Excellence Award honoriert herausragende Abschlussarbeiten, um Nachwuchsingenieure zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit praxisrelevanten Fragestellungen zu motivieren. Die diesjährige Auszeichnung erhält Jonas Kober aus Thun. In seiner Bachelor-Arbeit optimierte er im Auftrag der Firma Schleuniger AG aus Thun einen Greiferarm und konnte damit die Produktivität, Präzision, Automatisierung und somit auch die Performance steigern.
09/2017	TI	Studierende	Patrick Marti aus Lyss und Mathias Winkler aus Agriswil erhalten den SWEN-Preis, welcher für hervorragende Bachelorarbeiten im Bereich Software-Entwicklung und Software-Engineering vergeben wird. Sie haben einen Roboter entwickelt, der Tetris auf dem Game Boy beherrscht und punktemässig mit den besten Tetris-Spielern mithalten kann.
10/2017	TI	Mitarbeitende	Dank der erfolgreichen Zusammenarbeit der Berner Fachhochschule, der Mining AG sowie des Bundesamtes für Energie BFE konnte der eMove360° - Innovationspreis gewonnen werden. Der Sieger war das grösste Elektro - Pneufahrzeug, ausgerüstet mit dem Batterie-Know-how der BFH.
11/2017	TI	Studierende	Jannic Schären, Elektroniker und Student im 1. Semester räumt als Teilnehmer in industriellen Berufen an den WorldSkills Abu Dhabi ab. Das hervorragende Resultat ist eine Anerkennung für die gute Ausbildungsqualität und Ansporn für die Zukunft.
09/2017	TI	Studierende	Siemens hat einen Jungforscher der Berner Fachhochschule mit dem nationalen Siemens Excellence Award ausgezeichnet. Der mit 10 000 Franken dotierte Preis geht an Adrian Kamer aus Bern. Mit seiner Arbeit «Model Predictive Control für eine UHT-Prozessanlage» hat der Elektro- und Kommunikationstechnik-Student die Fachjury überzeugt und sich gegen vier andere nominierte Teams durchgesetzt.
09/2017	TI	Mitarbeitende	Mit «Hypertube» ist ein Projekt des Instituts für Drucktechnologie bereits zum zweiten Mal für den Designpreis Schweiz nominiert.
05/2017	TI	Studierende	Preisverleihung bbv Software Services AG. Rudolf Müller, Master of Advanced Studies BFH in Information Technology. Masterthesis: «Automatischer Integrationstest für sicherheitskritische Embedded-Software»
05/2017	TI	Studierende	Preisverleihung Verein Unternehmensführung. Andreas Marti Executive Master of Business Administration in Management. Masterthesis: «Innovationsstrategie für Heinz Hänggi GmbH»
05/2017	TI	Studierende	Preisverleihung Alumni Verein BFH Medizininformatik und Medizintechnik. Michael Galliker Master of Advanced Studies BFH in Medizintechnik. Masterthesis: «Gesamtauswirkung der neuen Medical Device Regulation (MDR) auf die Firma Medela AG»



05/2017	TI	Studierende	Die Absolventinnen Lara Beer und Rina Müller erhielten den Entrepreneur Award mit ihrer Bachelorarbeit im Bereich digitale Geschäftsmodelle. Sie analysierten 99 Startups der Versicherungsbranche (InsurTech).
03/2017	TI	Studierende	Die drei Finalisten im Rennen um den ZKB Pionierpreis Technopark 2017 stehen fest. Mit dabei die ennos ag, sie wurde als Spin-Off an der BFH gegründet. Wer die begehrte Auszeichnung und das Preisgeld von knapp 100'000 Franken erhält, wird an der grossen Verleihung vom 3. Mai 2017 bekannt.
09/2017	TI	Studierende	"2-mal Posterpreis der Schweizerischen Gesellschaft für medizinische Informatik (SGMI). Anlässlich des Swiss eHealth Summits 2017 wurden gleich zwei Poster der Berner Fachhochschule mit dem Posterpreis der SGMI ausgezeichnet. Eine der beiden Arbeiten stellt eine «App zur Unterstützung der Behandlung mit Venenkathetern bei intravenösen Therapien» vor. Die Autorinnen und der Autor sind Katharina Bosshart (UniversitätsSpital Zürich), Sibylle Zettler (UniversitätsSpital Zürich) und Stephan Nüssli (Berner Fachhochschule). Das andere prämierte Poster behandelt das Thema «Readyness-Guideline für Spitäler und Heime bei der Einführung des elektronischen Patientendossiers». Autoren sind Christoph Janser (Psychiatriezentrum Münsingen), Dr. Heiner Reichlin (Privatklinik Linde) und Andreas Ritter (Triestram und Partner AG)."
11/2017	TI	Studierende	Diplomfeier WB TI. Preisverleihung bbv Software Services AG Thomas Siegrist Master of Advanced Studies BFH in Information Technology Master Thesis: «IoT - Data Exchange Platform IT- / Architektur Studie»
11/2017	TI	Studierende	Diplomfeier TI WB. Preisverleihung Verein Unternehmensführung Peter Andres Executive Master of Business Administration in Innovation Management Master Thesis: «IT-Architektur-Innovation als Enabler für agile Geschäftsprozesse im EJPD»
11/2017	TI	Studierende	Diplomfeier TI WB. Preisverleihung Alumni Verein BFH Medizininformatik und Medizintechnik Wolfgang Wachter Master of Advanced Studies BFH in Medizintechnik Master Thesis: «Datenanalyse von anatomischen und funktionellen Abformungen der Maxilla»
12/2017	TI	Studierende	AIDE-MOI: Gewinnt den Publikums-Preis bei Kampf der Ideen, dem Start-up Wettbewerb der AXA auf SAT1
03/2017	TI	Studierende	AIDE-MOI gewinnt den Publikumspreis beim BBCW, dem Berner Business Creation Wettbewerb.
11/2017	TI	Studierende	Prix d'excellence. Bestes Konzept (1): Medikationsapp mit eHealth-Anbindung Tim Dorner und Mauro Tschanz haben eine elektronische Medikations-Management-Assistentin (eMMA) entwickelt, die Patienten an die Medikamenteneinnahme erinnert, über Nahrungsmittelinteraktionen informiert und erläutert, warum die Medikation wichtig ist.



11/2017	TI	Studierende	<p>Prix d'excellence. Bestes Konzept (2): MitrendS-App für Patientinnen und Patienten mit multipler Sklerose</p> <p>Die von Rea Iseli und Sarah Mele konzipierte MitrendS-App ermöglicht, diese Tests künftig unabhängig von Ort und Zeit durchzuführen und verschafft Betroffenen damit mehr Lebensqualität und eine höhere Autonomie.</p>
11/2017	TI	Studierende	<p>Prix d'excellence. Beste Umsetzung: «PICC Katheter App»</p> <p>Florian Schnyder und Raphael Zenhäusern entwickelten eine mobile App für Chemotherapie-Patienten, die diesen alle relevanten Informationen rund um ihren PICC-Katheter (Peripherally Inserted Central Catheter) jederzeit abrufbereit zur Verfügung stellt.</p>
11/2017	TI	Studierende	<p>Prix d'excellence. Beste Innovation: «Elektronisches Behandlungsjournal für Nutztiere»</p> <p>Lukas Hügi und Fabian Schmied haben ein webbasiertes eBehandlungsjournal für Nutztiere entwickelt, das nicht nur die Erfassung und Kontrolle ihrer Behandlungsdaten vereinfacht, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen Tierhaltern, Tierärzten, Zuchtverbänden und Behörden erleichtert.</p>
04/2017	TI	Studierende	<p>Preisverleihung für die besten Bachelorarbeiten am internationalen Kongress conhIT in Berlin. Den 2. Preis erhielten Stefan Johner, Piratheepan Mahendran für ihre Arbeit «sta.ma - Smart triage and anamnesis for medical admission»</p>